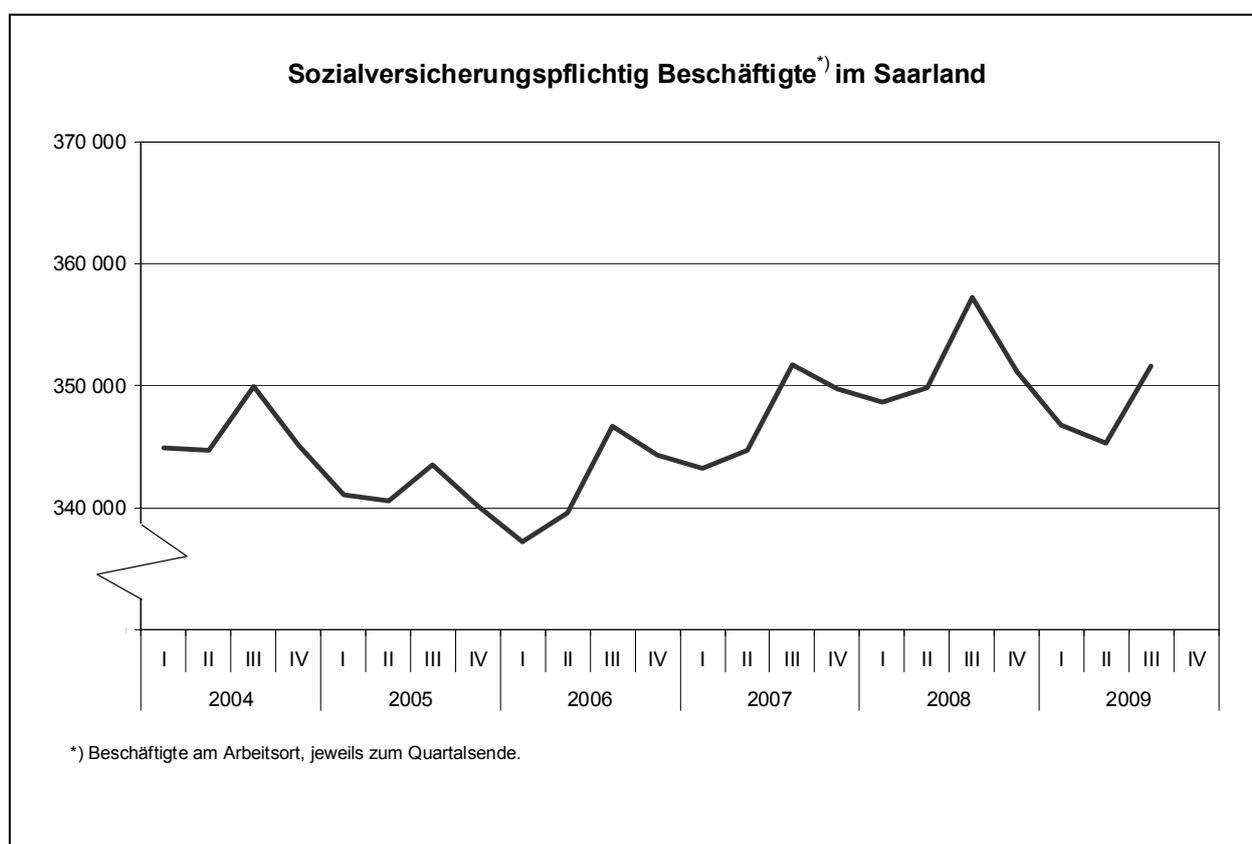


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2009



Ausgegeben im Juni 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7

Tabellen

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 30.09.2009 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.09.2009 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.09.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.09.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.09.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.09.2009 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.09.2009 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	18
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.09.2009 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	20
12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.09.2009 nach Altersklassen.....	20

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht setzt das Statistische Amt die vierteljährliche Berichterstattung mit Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik fort. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden mit ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich einer kurzzeitigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Auswertungsstand: April 2010.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV § 2) die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten und Beamtinnen.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Methodische Änderungen beim Umstieg der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 auf WZ 2008:

Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen.

Auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 lassen einige Abschnitte mit der Vorgängerversion der Klassifikation einen einfachen Vergleich zu. Allerdings verhindert die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene, z. B. der Abschnitt "Information und Kommunikation", einen Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003.

Zeichenerklärung

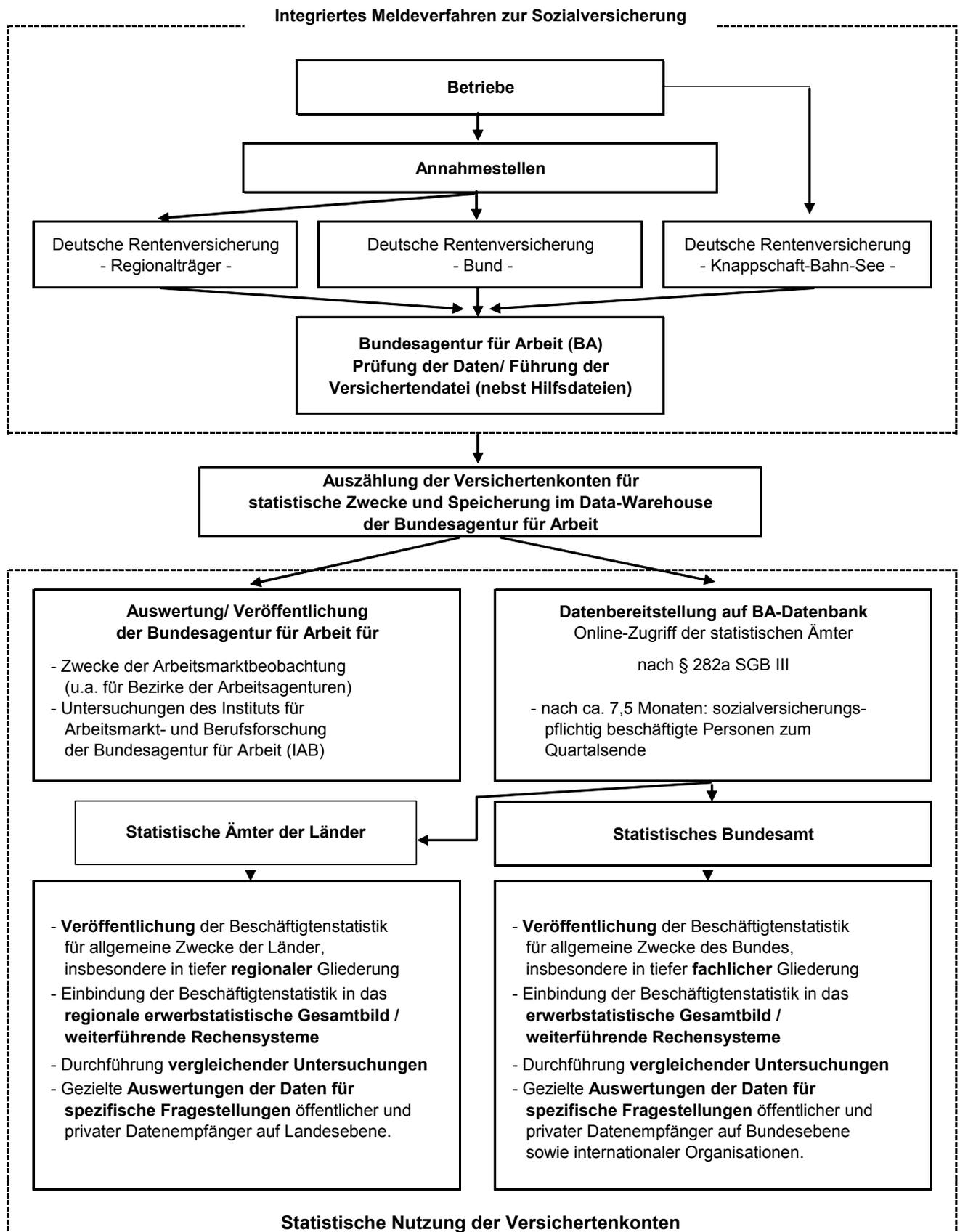
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 31.03.2009			Veränderung gegenüber 30.09.2008		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	351 638	100	199 200	152 438	1,8	1,4	2,4	- 1,6	- 3,3	0,8
dar. Auszubildende	24 500	7,0	13 777	10 723	23,8	23,9	23,8	0,6	- 0,8	2,5
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	13 405	3,8	7 832	5 573	36,8	32,1	44,1	- 4,4	- 5,9	- 2,1
20 bis 30	64 416	18,3	34 179	30 237	2,5	2,3	2,6	- 3,7	- 6,4	- 0,4
30 bis 40	69 482	19,8	39 812	29 670	- 0,6	- 0,7	- 0,4	- 6,4	- 8,0	- 4,3
40 bis 50	109 016	31,0	61 707	47 309	0,1	- 0,5	0,7	- 2,5	- 4,1	- 0,4
50 bis 60	81 168	23,1	46 592	34 576	1,1	0,5	1,9	3,4	1,6	6,0
60 und mehr	14 151	4,0	9 078	5 073	4,7	4,2	5,7	19,8	17,9	23,4
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	322 068	91,6	179 745	142 323	1,9	1,4	2,5	- 1,4	- 3,0	0,8
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	29 481	8,4	19 393	10 088	1,2	0,8	2,1	- 3,9	- 5,8	0,0
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	21 043	6,0	13 769	7 274	0,7	0,5	0,9	- 3,6	- 5,2	- 0,4
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	239 223	68,0	135 710	103 513	0,4	0,1	1,0	- 1,4	- 3,0	0,6
davon mit Abschluss an einer Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	210 738	59,9	117 661	93 077	0,4	0,0	0,9	- 1,9	- 3,5	0,3
Fachhochschule ⁴⁾	10 657	3,0	7 088	3 569	1,3	0,5	2,8	2,0	0,3	5,3
wiss. Hochschule, Universität ⁵⁾	17 828	5,1	10 961	6 867	0,4	0,4	0,5	1,9	1,0	3,4
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	58 300	16,6	32 584	25 716	6,5	6,4	6,7	- 5,5	- 7,3	- 3,0
nach Berufsbereichen ^{6) 7)}										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 646	1,0	2 618	1 028	7,2	7,6	6,1	1,8	2,9	- 0,7
Bergleute, Mineralgewinner	1 623	0,5	1 616	7	- 8,0	- 8,0	0,0	- 17,8	- 17,9	16,7
Fertigungsberufe	110 622	31,5	94 964	15 658	1,3	1,3	1,3	- 6,2	- 6,0	- 8,0
Technische Berufe	18 490	5,3	15 988	2 502	0,1	- 0,3	2,6	- 0,5	- 0,8	1,8
Dienstleistungsberufe	212 625	60,5	80 854	131 771	1,9	1,3	2,3	0,7	- 0,9	1,8
Sonstige Arbeitskräfte	4 619	1,3	3 154	1 465	18,6	15,5	25,9	13,0	12,8	13,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁷⁾										
Vollzeitbeschäftigte	289 983	82,5	189 585	100 398	2,0	1,4	3,3	- 2,7	- 3,7	- 0,7
Teilzeitbeschäftigte	61 536	17,5	9 544	51 992	0,9	1,5	0,8	4,0	5,7	3,7
mit weniger als 18 Wochenstunden	11 987	3,4	2 574	9 413	2,6	3,2	2,5	9,5	10,4	9,2
mit 18 Wochenstunden und mehr	49 549	14,1	6 970	42 579	0,5	0,9	0,4	2,8	4,1	2,6
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	866	0,2	563	303	2,9	1,6	5,2	12,8	15,4	8,2
B-F Produzierendes Gewerbe	124 427	35,4	102 212	22 215	0,6	0,5	1,1	- 4,4	- 4,3	- 4,5
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 492	29,7	84 515	19 977	0,1	- 0,1	1,0	- 5,2	- 5,2	- 5,2
C Verarbeitendes Gewerbe	94 683	26,9	75 958	18 725	0,1	0,0	0,9	- 5,4	- 5,3	- 5,7
F Baugewerbe	19 935	5,7	17 697	2 238	3,6	3,8	2,6	0,2	0,1	1,2
G-U Dienstleistungsbereiche	226 320	64,4	96 415	129 905	2,5	2,3	2,6	0,0	- 2,3	1,7
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	74 218	21,1	37 705	36 513	1,5	1,3	1,7	- 1,0	- 1,6	- 0,4
J Information und Kommunikation	8 572	2,4	5 943	2 629	0,6	0,8	0,2	- 4,3	- 3,9	- 5,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	12 281	3,5	5 262	7 019	2,2	2,1	2,3	1,8	1,1	2,3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 563	0,4	770	793	1,5	0,8	2,2	- 15,2	- 15,6	- 14,9
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	37 425	10,6	18 836	18 589	3,5	3,1	3,9	- 6,3	- 11,1	- 0,8
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial vers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 892	23,0	23 913	56 979	3,2	3,9	3,0	4,1	3,9	4,3
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 369	3,2	3 986	7 383	2,8	2,2	3,2	3,9	3,5	4,0

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 7) Ohne Fälle "ohne Angabe". 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 30.09.2009 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 30.09. 2008	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
Beschäftigte am Arbeitsort											
Regionalverband Saarbrücken	139 831	- 0,9	151	36 642	27 886	35 309	39 832	62 498	25 281	14 581	
Merzig-Wadern	28 319	- 1,0	178	10 144	8 154	2 366	7 474	13 928	5 601	1 767	
Neunkirchen	34 134	- 2,3	94	11 349	7 537	4 028	11 121	15 793	6 525	1 758	
Saarlouis	66 709	- 2,2	138	31 028	14 069	8 028	13 443	25 203	10 454	6 716	
Saarpfalz-Kreis	59 349	- 3,1	184	26 294	11 748	7 253	13 868	24 113	9 219	4 078	
St. Wendel	23 296	0,7	121	8 970	4 824	2 857	6 523	10 903	4 456	581	
Saarland	351 638	- 1,6	866	124 427	74 218	59 841	92 261	152 438	61 536	29 481	
Beschäftigte am Wohnort											
Regionalverband Saarbrücken	101 793	- 1,6	149	27 876	23 276	21 189	29 294	45 627	18 829	6 876	38 038
Merzig-Wadern	32 126	- 0,7	153	11 986	7 370	3 989	8 625	14 392	6 080	1 185	- 3 807
Neunkirchen	45 068	- 1,8	112	15 374	9 699	7 351	12 530	19 702	7 840	1 701	- 10 934
Saarlouis	67 237	- 1,1	166	26 621	14 209	10 146	16 090	28 007	11 340	3 695	- 528
Saarpfalz-Kreis	50 218	- 1,6	156	17 908	9 491	8 112	14 546	22 348	9 037	2 146	9 131
St. Wendel	30 809	- 0,5	118	11 237	5 673	4 622	9 159	13 350	5 718	546	- 7 513
Saarland	327 251	- 1,3	854	111 002	69 718	55 409	90 244	143 426	58 844	16 149	24 387

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer	Ins- gesamt ²⁾	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer			
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität	
insgesamt						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	866	439	423	8	8	206
B-F Produzierendes Gewerbe	124 427	84 064	77 442	3 755	2 867	23 515
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 492	72 824	66 712	3 438	2 674	19 758
C Verarbeitendes Gewerbe	94 683	65 030	59 859	2 805	2 366	18 371
F Baugewerbe	19 935	11 240	10 730	317	193	3 757
G-U Dienstleistungsbereiche	226 320	154 709	132 863	6 893	14 953	34 573
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	74 218	47 183	45 390	762	1 031	11 036
J Information und Kommunikation	8 572	6 279	3 142	854	2 283	727
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 281	10 160	9 106	467	587	1 366
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 563	1 009	903	61	45	139
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	37 425	20 659	16 768	1 318	2 573	6 316
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 892	62 603	51 759	3 104	7 740	13 108
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 369	6 816	5 795	327	694	1 881
unter 20	13 405	1 188	1 040	142	6	10 083
20 bis 25	30 261	13 460	12 704	604	152	11 704
25 bis 30	34 155	23 628	19 853	1 282	2 493	4 673
30 bis 35	32 478	23 985	19 878	1 235	2 872	3 056
35 bis 40	37 004	27 709	23 854	1 263	2 592	3 536
40 bis 45	53 002	40 330	35 589	1 767	2 974	5 009
45 bis 50	56 014	41 301	36 885	1 852	2 564	6 653
50 bis 55	46 107	33 123	29 846	1 286	1 991	6 175
55 bis 60	35 061	24 695	22 277	879	1 539	5 228
60 bis 65	12 505	8 912	8 023	320	569	1 995
65 und mehr	1 646	892	789	27	76	188
Zusammen ³⁾	351 638	239 223	210 738	10 657	17 828	58 300
darunter Ausländer ⁴⁾	29 481	13 295	11 609	360	1 326	7 905
darunter weiblich						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	303	160	154	.	.	69
B-F Produzierendes Gewerbe	22 215	13 715	12 734	477	504	5 533
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 977	12 169	11 265	432	472	5 318
C Verarbeitendes Gewerbe	18 725	11 158	10 355	374	429	5 166
F Baugewerbe	2 238	1 546	1 469	45	32	215
G-U Dienstleistungsbereiche	129 905	89 631	80 182	3 088	6 361	20 111
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	36 513	23 570	22 784	280	506	5 555
J Information und Kommunikation	2 629	1 899	1 156	187	556	250
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 019	5 653	5 269	202	182	877
L Grundstücks- und Wohnungswesen	793	502	471	.	.	66
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 589	9 832	8 487	436	909	2 732
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	56 979	43 755	38 052	1 808	3 895	9 395
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 383	4 420	3 963	160	297	1 236
unter 20	5 573	465	363	98	4	4 228
20 bis 25	14 450	6 570	6 159	321	90	5 646
25 bis 30	15 787	11 549	9 621	581	1 347	1 813
30 bis 35	14 083	10 846	9 163	460	1 223	1 017
35 bis 40	15 587	11 842	10 476	407	959	1 310
40 bis 45	22 942	17 249	15 642	558	1 049	2 126
45 bis 50	24 367	17 493	16 060	529	904	3 013
50 bis 55	20 362	14 527	13 385	405	737	2 931
55 bis 60	14 214	9 723	9 132	165	426	2 573
60 bis 65	4 529	2 994	2 836	41	117	973
65 und mehr	544	255	240	4	11	86
Zusammen ³⁾	152 438	103 513	93 077	3 569	6 867	25 716
darunter Ausländer ⁴⁾	10 088	4 211	3 535	124	552	2 738

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeit-beschäft.	Auszubildende		Ausländer/-innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	866	563	303	85	162	71	76
B-F	Produzierendes Gewerbe	124 427	102 212	22 215	6 725	8 038	1 358	13 315
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 492	84 515	19 977	5 966	5 497	1 173	11 565
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 778	3 670	108	4	215	6	162
C	Verarbeitendes Gewerbe	94 683	75 958	18 725	5 566	5 044	1 104	11 224
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 336	4 061	4 275	859	705	392	910
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	417	109	308	26	14	10	180
16-18	Herst. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 451	1 833	618	114	218	56	168
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	182	144	38	.	5	.	11
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	448	322	126	.	13	.	43
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	934	387	547	28	45	26	78
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	8 016	5 924	2 092	568	335	95	1 501
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	28 632	26 157	2 475	1 310	1 674	154	3 488
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 298	971	327	72	48	7	85
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 660	1 948	712	202	129	15	207
28	Maschinenbau	11 260	9 563	1 697	482	606	73	892
29-30	Fahrzeugbau	21 997	19 356	2 641	1 142	751	124	3 070
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8 052	5 183	2 869	751	501	144	591
D	Energieversorgung	3 543	2 827	716	223	204	50	50
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 488	2 060	428	173	34	13	129
F	Baugewerbe	19 935	17 697	2 238	759	2 541	185	1 750
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 545	5 055	490	138	346	30	665
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14 390	12 642	1 748	621	2 195	155	1 085
G-U	Dienstleistungsbereiche	226 320	96 415	129 905	54 720	16 297	9 294	16 088
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	74 218	37 705	36 513	16 528	5 960	2 776	6 610
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	52 509	24 364	28 145	12 627	4 610	2 108	3 703
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	8 254	6 634	1 620	408	1 314	197	534
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 654	9 047	5 607	1 330	737	309	1 470
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	29 601	8 683	20 918	10 889	2 559	1 602	1 699
H	Verkehr und Lagerei	13 771	10 241	3 530	1 993	476	172	1 199
I	Gastgewerbe	7 938	3 100	4 838	1 908	874	496	1 708
J	Information und Kommunikation	8 572	5 943	2 629	944	402	138	434
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	2 186	1 252	934	476	89	41	94
61	Telekommunikation	365	317	48	27	7	3	22
62-63	Informationstechnolog. u. Informations-dienstleistl.	6 021	4 374	1 647	441	306	94	318
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	12 281	5 262	7 019	2 328	846	482	228
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 914	3 338	4 576	1 642	536	321	115
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 367	1 924	2 443	686	310	161	113
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 563	770	793	250	81	53	88
M-N	Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	37 425	18 836	18 589	6 995	2 034	1 201	5 182
M	Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	16 616	7 380	9 236	2 402	1 544	1 000	799
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	13 064	5 754	7 310	1 540	1 242	795	430
72	Forschung und Entwicklung	2 132	1 134	998	664	79	53	296
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 420	492	928	198	223	152	73
N	Sonstige wirtschaftliche DL	20 809	11 456	9 353	4 593	490	201	4 383
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	7 739	5 743	1 996	199	41	30	2 216
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 892	23 913	56 979	25 002	5 971	3 907	2 616
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	21 689	9 460	12 229	5 797	696	327	330
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	14 646	6 725	7 921	4 291	365	187	233
P	Erziehung und Unterricht	12 600	4 455	8 145	4 677	1 895	879	749
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	46 603	9 998	36 605	14 528	3 380	2 701	1 537
86	Gesundheitswesen	27 780	5 612	22 168	7 570	2 296	2 021	817
87-88	Heime und Sozialwesen	18 823	4 386	14 437	6 958	1 084	680	720
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	11 369	3 986	7 383	2 673	1 003	737	930
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 809	1 446	1 363	562	213	122	365
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8 167	2 501	5 666	1 980	786	612	499
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	390	.	.	131	4	3	.
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	3	.	.	-	-	-	.
	Insgesamt³⁾	351 638	199 200	152 438	61 536	24 500	10 723	29 481

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.09.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										65 und mehr
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
insgesamt												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	866	108	128	106	71	90	110	105	79	52	14	3
B-F Produzierendes Gewerbe	124 427	4 980	8 964	10 045	10 363	13 272	19 994	21 750	17 059	13 239	4 411	350
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	104 492	3 271	6 686	8 080	8 617	11 203	17 228	18 801	14 936	11 715	3 725	230
C Verarbeitendes Gewerbe	94 683	3 009	6 256	7 713	8 228	10 560	15 348	15 886	13 193	10 764	3 509	217
F Baugewerbe	19 935	1 709	2 278	1 965	1 746	2 069	2 766	2 949	2 123	1 524	686	120
G-U Dienstleistungsbereiche	226 320	8 314	21 169	23 998	22 042	23 640	32 897	34 156	28 965	21 768	8 078	1 293
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	74 218	3 192	7 332	7 841	7 005	8 065	11 071	11 162	8 902	6 717	2 423	508
J Information und Kommunikation	8 572	102	539	1 144	1 176	1 290	1 656	1 161	749	535	198	22
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 281	265	1 011	1 065	1 262	1 598	1 841	1 790	1 694	1 313	419	23
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 563	28	144	149	148	156	242	239	201	158	71	27
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	37 425	947	3 914	4 863	4 363	4 371	5 479	5 319	4 018	2 789	1 029	333
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	80 892	3 130	6 943	7 722	7 037	7 124	11 146	12 927	12 045	9 152	3 439	227
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 369	650	1 286	1 214	1 051	1 036	1 462	1 558	1 356	1 104	499	153
Zusammen ²⁾	351 638	13 405	30 261	34 155	32 478	37 004	53 002	56 014	46 107	35 061	12 505	1 646
männlich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	563	61	77	72	44	59	70	74	59	36	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	102 212	4 298	7 295	8 194	8 550	10 864	16 210	17 784	13 927	11 007	3 810	273
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	84 515	2 671	5 210	6 412	6 962	9 057	13 817	15 221	12 085	9 688	3 220	172
C Verarbeitendes Gewerbe	75 958	2 440	4 873	6 142	6 664	8 551	12 155	12 539	10 546	8 853	3 032	163
F Baugewerbe	17 697	1 627	2 085	1 782	1 588	1 807	2 393	2 563	1 842	1 319	590	101
G-U Dienstleistungsbereiche	96 415	3 471	8 439	10 099	9 799	10 494	13 780	13 789	11 758	9 804	4 155	827
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 705	1 738	3 505	3 914	3 723	4 120	5 497	5 396	4 438	3 588	1 419	367
J Information und Kommunikation	5 943	58	338	731	832	938	1 165	802	531	388	146	14
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 262	91	403	404	481	647	760	771	760	658	274	13
L Grundstücks- und Wohnungswesen	770	14	43	61	66	79	128	129	111	76	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 836	429	2 011	2 695	2 372	2 252	2 625	2 413	1 825	1 424	575	215
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	23 913	975	1 761	1 915	1 945	2 065	3 078	3 748	3 581	3 233	1 479	133
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 986	166	378	379	380	393	527	530	512	437	217	67
Zusammen ²⁾	199 200	7 832	15 811	18 368	18 395	21 417	30 060	31 647	25 745	20 847	7 976	1 102
weiblich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	303	47	51	34	27	31	40	31	20	16	.	.
B-F Produzierendes Gewerbe	22 215	682	1 669	1 851	1 813	2 408	3 784	3 966	3 132	2 232	601	77
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 977	600	1 476	1 668	1 655	2 146	3 411	3 580	2 851	2 027	505	58
C Verarbeitendes Gewerbe	18 725	569	1 383	1 571	1 564	2 009	3 193	3 347	2 647	1 911	477	54
F Baugewerbe	2 238	82	193	183	158	262	373	386	281	205	96	19
G-U Dienstleistungsbereiche	129 905	4 843	12 730	13 899	12 243	13 146	19 117	20 367	17 207	11 964	3 923	466
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	36 513	1 454	3 827	3 927	3 282	3 945	5 574	5 766	4 464	3 129	1 004	141
J Information und Kommunikation	2 629	44	201	413	344	352	491	359	218	147	52	8
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 019	174	608	661	781	951	1 081	1 019	934	655	145	10
L Grundstücks- und Wohnungswesen	793	14	101	88	82	77	114	110	90	82	.	.
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 589	518	1 903	2 168	1 991	2 119	2 854	2 906	2 193	1 365	454	118
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	56 979	2 155	5 182	5 807	5 092	5 059	8 068	9 179	8 464	5 919	1 960	94
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 383	484	908	835	671	643	935	1 028	844	667	282	86
Zusammen ²⁾	152 438	5 573	14 450	15 787	14 083	15 587	22 942	24 367	20 362	14 214	4 529	544

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.09.2009 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	104 057	56 075	47 982	51 993	28 070	23 923
Friedrichsthal, Stadt	1 991	1 192	799	3 616	2 018	1 598
Großrosseln	790	349	441	2 803	1 590	1 213
Heusweiler	3 223	1 790	1 433	6 078	3 392	2 686
Kleinblittersdorf	3 223	1 831	1 392	3 710	2 002	1 708
Püttlingen, Stadt	3 697	1 844	1 853	6 622	3 754	2 868
Quierschied	1 531	757	774	4 566	2 533	2 033
Riegelsberg	1 441	651	790	5 140	2 760	2 380
Sulzbach/Saar, Stadt	6 678	4 188	2 490	5 395	3 076	2 319
Völklingen, Stadt	13 200	8 656	4 544	11 870	6 971	4 899
Regionalverband Saarbrücken	139 831	77 333	62 498	101 793	56 166	45 627
Beckingen	1 838	1 116	722	5 301	3 084	2 217
Losheim am See	3 651	2 023	1 628	5 428	3 076	2 352
Merzig, Kreisstadt	10 525	4 868	5 657	9 128	4 824	4 304
Mettlach	4 306	2 133	2 173	3 312	1 735	1 577
Perl	1 319	646	673	1 198	592	606
Wadern, Stadt	5 214	2 862	2 352	5 615	3 176	2 439
Weiskirchen	1 466	743	723	2 144	1 247	897
Landkreis Merzig-Wadern	28 319	14 391	13 928	32 126	17 734	14 392
Eppelborn	2 286	1 135	1 151	6 135	3 548	2 587
Illingen	3 503	1 954	1 549	5 662	3 147	2 515
Merchweiler	1 271	636	635	3 406	1 916	1 490
Neunkirchen, Kreisstadt	20 296	11 330	8 966	14 749	8 315	6 434
Ottweiler, Stadt	2 938	1 301	1 637	4 972	2 746	2 226
Schiffweiler	1 770	918	852	5 411	3 004	2 407
Spiesen-Elversberg	2 070	1 067	1 003	4 733	2 690	2 043
Landkreis Neunkirchen	34 134	18 341	15 793	45 068	25 366	19 702
Dillingen/Saar, Stadt	13 471	9 792	3 679	6 713	3 996	2 717
Lebach, Stadt	4 230	2 035	2 195	6 378	3 749	2 629
Nalbach	821	475	346	3 336	1 985	1 351
Rehlingen-Siersburg	1 966	1 101	865	5 020	2 946	2 074
Saarlouis, Kreisstadt	25 522	15 299	10 223	11 958	6 765	5 193
Saarwellingen	3 467	2 051	1 416	4 588	2 688	1 900
Schmelz	3 065	1 918	1 147	5 747	3 470	2 277
Schwalbach	2 111	1 084	1 027	5 830	3 331	2 499
Überherrn	3 135	1 890	1 245	4 022	2 343	1 679
Wadgassen	2 021	956	1 065	6 115	3 560	2 555
Wallerfangen	1 024	415	609	3 213	1 911	1 302
Bous	1 815	1 035	780	2 184	1 255	929
Ensdorf	4 061	3 455	606	2 133	1 231	902
Landkreis Saarlouis	66 709	41 506	25 203	67 237	39 230	28 007
Bexbach, Stadt	3 454	2 024	1 430	6 458	3 617	2 841
Blieskastel, Stadt	4 336	2 331	2 005	7 554	4 256	3 298
Gersheim	926	479	447	2 357	1 339	1 018
Homburg, Kreisstadt	29 802	17 654	12 148	14 158	7 770	6 388
Kirkel	3 772	2 374	1 398	3 516	1 903	1 613
Mandelbachtal	1 126	569	557	3 864	2 183	1 681
St. Ingbert, Stadt	15 933	9 805	6 128	12 311	6 802	5 509
Saarpfalz-Kreis	59 349	35 236	24 113	50 218	27 870	22 348
Freisen	1 637	1 183	454	2 857	1 646	1 211
Marpingen	819	394	425	3 657	2 099	1 558
Namorn	330	176	154	2 607	1 477	1 130
Nohfelden	1 892	1 053	839	3 615	2 103	1 512
Nonnweiler	3 257	1 843	1 414	3 065	1 762	1 303
Oberthal	530	238	292	2 015	1 109	906
St. Wendel, Kreisstadt	12 373	5 946	6 427	8 805	4 858	3 947
Tholey	2 458	1 560	898	4 188	2 405	1 783
Landkreis St. Wendel	23 296	12 393	10 903	30 809	17 459	13 350
SAARLAND¹⁾	351 638	199 200	152 438	327 251	183 825	143 426

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz in den Kreisen am 30.09.2009
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	151	178	94	138	184	121	866
Produzierendes Gewerbe (B-F)	36 642	10 144	11 349	31 028	26 294	8 970	124 427
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	30 421	8 012	7 988	27 569	23 237	7 265	104 492
Verarbeitendes Gewerbe (C)	25 639	7 732	7 536	24 079	22 596	7 101	94 683
Baugewerbe (F)	6 221	2 132	3 361	3 459	3 057	1 705	19 935
Dienstleistungsbereiche (G-U)	103 027	17 994	22 686	35 540	32 869	14 204	226 320
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	27 886	8 154	7 537	14 069	11 748	4 824	74 218
Information und Kommunikation (J)	6 454	178	257	437	1 093	153	8 572
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 087	715	1 022	1 583	1 195	679	12 281
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 153	57	71	117	116	49	1 563
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	20 615	1 416	2 678	5 891	4 849	1 976	37 425
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	33 231	6 504	10 316	12 030	12 971	5 840	80 892
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 601	970	805	1 413	897	683	11 369
Zusammen ²⁾	139 831	28 319	34 134	66 709	59 349	23 296	351 638
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	48	71	28	56	61	39	303
Produzierendes Gewerbe (B-F)	5 974	2 544	1 706	4 089	5 117	2 785	22 215
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 223	2 312	1 375	3 670	4 771	2 626	19 977
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 418	2 263	1 301	3 513	4 643	2 587	18 725
Baugewerbe (F)	751	232	331	419	346	159	2 238
Dienstleistungsbereiche (G-U)	56 469	11 310	14 057	21 057	18 934	8 078	129 905
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	13 175	4 570	4 016	7 084	5 425	2 243	36 513
Information und Kommunikation (J)	2 038	55	95	136	274	31	2 629
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 032	390	616	967	672	342	7 019
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	588	27	30	65	67	16	793
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	10 005	654	1 446	2 818	2 619	1 047	18 589
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	22 803	4 834	7 240	8 968	9 240	3 894	56 979
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 828	780	614	1 019	637	505	7 383
Zusammen ²⁾	62 498	13 928	15 793	25 203	24 113	10 903	152 438

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.09.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	139 831	125 215	14 581	114 490	25 281
Merzig-Wadern	28 319	26 548	1 767	22 717	5 601
Neunkirchen	34 134	32 363	1 758	27 601	6 525
Saarlouis	66 709	59 972	6 716	56 253	10 454
Saarpfalz-Kreis	59 349	55 259	4 078	50 084	9 219
St. Wendel	23 296	22 711	581	18 838	4 456
Saarland	351 638	322 068	29 481	289 983	61 536
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	62 498	56 782	5 704	41 945	20 525
Merzig-Wadern	13 928	13 182	745	8 971	4 957
Neunkirchen	15 793	15 222	567	9 981	5 812
Saarlouis	25 203	23 462	1 737	16 560	8 643
Saarpfalz-Kreis	24 113	23 019	1 091	15 971	8 122
St. Wendel	10 903	10 656	244	6 970	3 933
Saarland	152 438	142 323	10 088	100 398	51 992

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.09.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	101 793	94 885	6 876	82 918	18 829
Merzig-Wadern	32 126	30 938	1 185	26 044	6 080
Neunkirchen	45 068	43 354	1 701	37 217	7 840
Saarlouis	67 237	63 519	3 695	55 884	11 340
Saarpfalz-Kreis	50 218	48 064	2 146	41 132	9 037
St. Wendel	30 809	30 259	546	25 089	5 718
Saarland	327 251	311 019	16 149	268 284	58 844
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	45 627	43 122	2 495	30 370	15 236
Merzig-Wadern	14 392	13 946	446	9 114	5 277
Neunkirchen	19 702	19 107	590	12 881	6 818
Saarlouis	28 007	26 881	1 120	18 512	9 490
Saarpfalz-Kreis	22 348	21 573	771	14 562	7 764
St. Wendel	13 350	13 113	234	8 411	4 939
Saarland	143 426	137 742	5 656	93 850	49 524

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.09.2009
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
	Berufsfach-/ Fachschule		Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 550	1 750	1 626	124	1 075
Bergleute, Mineralgewinner	1 592	1 320	.	.	239
Fertigungsberufe					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	381	148	140	8	152
Keramiker, Glasmacher	875	392	.	.	471
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 075	2 320	2 304	16	1 254
darunter Chemiearbeiter	2 743	1 582	1 569	13	844
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 014	687	666	21	158
darunter Drucker	800	547	526	21	112
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	471	323	.	.	82
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 888	7 821	7 793	28	2 375
darunter Metallverformer (spanend)	4 064	3 160	3 143	17	557
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	21 648	15 472	15 388	84	3 691
darunter Schlosser	9 273	6 850	6 825	25	1 493
Mechaniker	5 490	3 780	3 739	41	1 071
Elektriker	8 559	6 203	6 127	76	1 292
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	9 211	6 172	6 119	53	2 461
Textil- und Bekleidungsberufe	357	206	202	4	80
darunter Textilverarbeiter	299	166	.	.	71
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	223	138	.	.	43
Ernährungsberufe	7 847	3 518	3 492	26	2 315
darunter Speisenerbereiter	4 622	1 639	1 633	6	1 478
Bauberufe	7 760	4 116	4 102	14	1 727
darunter Maurer, Betonbauer	1 992	1 277	1 274	3	307
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 875	1 089	1 084	5	294
Tischler, Modellbauer	1 787	1 235	1 224	11	327
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 795	1 336	.	.	638
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 540	2 715	2 654	61	816
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	8 453	2 573	2 548	25	2 450
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 923	2 255	2 240	15	345
Zusammen	95 682	58 719	58 266	453	20 971
Technische Berufe					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 326	5 807	1 134	4 673	106
darunter Ingenieure	5 971	5 476	1 096	4 380	102
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 191	10 374	8 924	1 450	632
darunter Techniker	9 141	7 907	6 642	1 265	321
Zusammen	18 517	16 181	10 058	6 123	738

**Noch: 9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.09.2009
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
	Berufsfach-/ Fachschule		Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität		
Dienstleistungsberufe					
Warenkaufleute	26 129	18 442	17 741	701	3 907
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 522	11 082	9 998	1 084	1 576
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 257	8 900	8 009	891	1 118
Verkehrsberufe	21 601	11 935	11 790	145	3 865
darunter Berufe des Landverkehrs	9 422	5 372	5 350	22	1 065
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	66 901	53 177	45 037	8 140	5 788
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	50 118	39 690	36 219	3 471	4 644
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 727	2 993	2 502	491	624
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 669	1 544	936	608	399
Gesundheitsdienstberufe	27 033	22 090	19 010	3 080	2 841
darunter Ärzte, Apotheker	3 146	3 015	230	2 785	17
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	22 213	18 539	11 468	7 071	2 487
darunter sozialpflegerische Berufe	14 804	12 476	10 035	2 441	1 675
Lehrer	5 285	4 231	974	3 257	623
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 609	5 995	5 901	94	5 606
darunter Reinigungsberufe	10 144	2 417	2 404	13	3 496
Zusammen	203 404	145 797	124 383	21 414	27 093
Sonstige Arbeitskräfte	4 490	1 308	.	.	2 260
Insgesamt ²⁾	327 251	225 083	196 690	28 393	52 378

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Berufsangabe" und keine Zuordnung möglich.

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.09.2009 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 550	2 561	989	3 244	306	519	3 357	191
Bergleute, Mineralgewinner	1 592	1 585	7	.	.	7	1 511	81
Fertigungsberufe								
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	381	337	44	368	13	42	362	19
Keramiker, Glasmacher	875	735	140	840	35	.	736	139
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 075	2 554	1 521	3 649	426	56	3 805	270
darunter Chemiearbeiter	2 743	1 587	1 156	2 356	387	17	2 586	157
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	1 014	718	296	936	78	119	995	19
darunter Drucker	800	584	216	726	74	104	789	11
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	471	446	25	462	9	.	451	20
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 888	10 479	409	10 563	325	462	9 982	903
darunter Metallverformer (spanend)	4 064	3 974	90	3 984	80	361	3 881	182
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	21 648	20 739	909	21 102	546	3 431	20 844	797
darunter Schlosser	9 273	9 140	133	9 037	236	1 230	8 882	384
Mechaniker	5 490	5 348	142	5 375	115	1 132	5 280	210
Elektriker	8 559	8 221	338	8 322	237	1 351	8 357	202
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	9 211	7 524	1 687	8 726	485	38	8 575	635
Textil- und Bekleidungsberufe	357	92	265	298	59	16	323	34
darunter Textilverarbeiter	299	40	259	245	54	14	273	26
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	223	148	75	209	14	25	210	13
Ernährungsberufe	7 847	4 353	3 494	6 315	1 532	787	6 695	1 147
darunter Speisebereiter	4 622	1 938	2 684	3 263	1 359	397	3 805	814
Bauberufe	7 760	7 662	98	7 554	206	562	6 990	768
darunter Maurer, Betonbauer	1 992	1 985	7	1 958	34	186	1 743	249
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 875	1 813	62	1 830	45	208	1 674	200
Tischler, Modellbauer	1 787	1 714	73	1 757	30	347	1 742	45
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 795	2 559	236	2 735	60	618	2 611	182
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 540	3 247	1 293	4 005	535	21	4 256	283
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	8 453	6 452	2 001	7 937	516	26	7 232	1 213
Maschinenisten und zugehörige Berufe	2 923	2 895	28	2 792	131	30	2 772	148
Zusammen	95 682	82 688	12 994	90 400	5 282	8 144	88 612	7 037
Technische Berufe								
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 326	5 699	627	6 111	215	43	6 124	202
darunter Ingenieure	5 971	5 431	540	5 790	181	42	5 785	186
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 191	10 356	1 835	11 587	604	433	11 964	227
darunter Techniker	9 141	8 518	623	8 791	350	101	8 963	178
Zusammen	18 517	16 055	2 462	17 698	819	476	18 088	429

**Noch: 10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.09.2009 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Dienstleistungsberufe								
Warenkaufleute	26 129	8 539	17 590	18 303	7 826	2 727	25 014	1 107
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter Bank-, Versicherungskaufleute	13 522	6 260	7 262	11 318	2 204	1 126	13 166	356
Verkehrsberufe darunter Berufe des Landverkehrs	21 601	17 758	3 843	18 630	2 971	344	20 409	1 191
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	66 901	25 290	41 611	53 269	13 632	3 352	65 402	1 489
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 727	3 713	1 014	4 094	633	73	4 548	179
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 669	1 423	1 246	2 112	557	189	2 495	173
Gesundheitsdienstberufe darunter Ärzte, Apotheker	27 033	4 823	22 210	19 526	7 507	2 336	26 267	764
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter sozialpflegerische Berufe Lehrer	22 213	6 435	15 778	13 746	8 467	758	21 332	872
allgemeine Dienstleistungsberufe darunter Reinigungsberufe	18 609	3 653	14 956	10 296	8 313	1 334	16 513	2 087
Zusammen	203 404	77 894	125 510	151 294	52 110	12 239	195 146	8 218
Sonstige Arbeitskräfte	4 490	3 033	1 457	.	.	2 166	4 291	191
Insgesamt ⁴⁾	327 251	183 825	143 426	268 284	58 844	23 554	311 019	16 149

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.09.2009
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. 1)	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt 2)	Darunter					Darunter (von Spalte Ins- gesamt) Auszubildende
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne ab- geschlos- sene Berufs- ausbildung		
			zu- sammen	davon mit Abschluss an einer				
	Berufs- fach-/ Fach- schule	Fachhoch- schule		wissen- schaftlichen Hochschule, Universität				
insgesamt								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	101 793	68 033	56 773	3 452	7 808	16 408	7 128
10 0 42	Merzig-Wadern	32 126	22 222	20 273	916	1 033	5 374	2 604
10 0 43	Neunkirchen	45 068	31 157	28 005	1 436	1 716	7 224	3 336
10 0 44	Saarlouis	67 237	45 015	40 467	2 052	2 496	10 622	5 086
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	50 218	35 780	30 639	1 878	3 263	8 288	3 292
10 0 46	St. Wendel	30 809	22 876	20 533	1 103	1 240	4 462	2 108
10	Saarland	327 251	225 083	196 690	10 837	17 556	52 378	23 554
darunter weiblich								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	45 627	30 692	26 231	1 269	3 192	7 116	3 216
10 0 42	Merzig-Wadern	14 392	9 912	9 239	282	391	2 500	1 143
10 0 43	Neunkirchen	19 702	13 635	12 537	484	614	3 155	1 497
10 0 44	Saarlouis	28 007	19 140	17 647	642	851	4 689	2 204
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	22 348	15 581	13 787	581	1 213	3 944	1 411
10 0 46	St. Wendel	13 350	9 705	8 896	364	445	2 033	872
10	Saarland	143 426	98 665	88 337	3 622	6 706	23 437	10 343

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.09.2009
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- ge- samt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
Regionalverband Saarbrücken	101 793	3 709	8 861	10 916	9 885	10 610	14 838	15 401	12 971	9 897	4 088	617
Merzig-Wadern	32 126	1 491	2 967	3 053	2 679	3 326	4 604	5 052	4 371	3 338	1 077	168
Neunkirchen	45 068	1 762	4 085	4 361	3 903	4 701	6 932	7 443	5 827	4 315	1 553	186
Saarlouis	67 237	2 892	6 273	6 637	6 199	6 753	9 694	10 717	8 816	6 706	2 255	295
Saarpfalz-Kreis	50 218	1 731	3 970	4 756	4 600	5 134	7 659	8 057	6 917	5 121	2 019	254
St. Wendel	30 809	1 172	2 551	2 925	2 842	3 241	4 704	5 179	4 060	3 040	980	115
Saarland	327 251	12 757	28 707	32 648	30 108	33 765	48 431	51 849	42 962	32 417	11 972	1 635
darunter weiblich												
Regionalverband Saarbrücken	45 627	1 576	4 350	5 132	4 404	4 441	6 567	6 882	6 026	4 431	1 620	198
Merzig-Wadern	14 392	606	1 465	1 530	1 216	1 497	2 115	2 311	1 885	1 316	384	67
Neunkirchen	19 702	760	1 964	1 990	1 719	2 050	3 049	3 163	2 630	1 780	545	52
Saarlouis	28 007	1 167	2 981	2 925	2 586	2 792	4 061	4 534	3 698	2 410	751	102
Saarpfalz-Kreis	22 348	705	1 887	2 188	2 016	2 245	3 435	3 681	3 135	2 208	761	87
St. Wendel	13 350	456	1 211	1 368	1 275	1 376	2 055	2 224	1 782	1 234	328	41
Saarland	143 426	5 270	13 858	15 133	13 216	14 401	21 282	22 795	19 156	13 379	4 389	547

1) einschl. Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".